

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



September/Oktober 14



## CENTOURIS: Bad Füssing ist bei der Gästezufriedenheit die Nummer 1

Bad Füssing hat im Vergleich zu allen anderen Kurorten im Bayerischen Golf- und Thermenland die zufriedensten Gäste. Das ist eines der Ergebnisse aus dem neuen „Tourismus Barometer Bayern“, des Centrums für markorientierte Tourismusforschung der Universität Passau (CENTOURIS). Mehr als 3.000 Gäste wurden dazu von CENTOURIS während des gesamten letzten Jahres in den fünf niederbayerischen Bädern befragt. Beim „Happy-Gast-Index“, der aussagekräftigste Parameter über die Zufriedenheit der Gäste, liegt Bad Füssing der Studie zufolge mit 95 von 100 möglichen Punkten klar auf Platz eins, erläutert Projektleiterin Brigitte Franz die aktuellen Ergebnisse.

Der zweitplatzierte, namentlich nicht genannte niederbayerische Kurort, kam beim „Happy-Gast-Index“ auf deutlich niedrigere 91 Indexpunkte. Die anderen Bäder lagen CENTOURIS zufolge noch weiter dahinter. Auch bei vielen anderen relevanten Parametern hat Bad Füssing in der neuen



Gästeanalyse die Nase vorne, vor allem in seiner Vorreiterrolle als Treffpunkt Gesundheit. So wählten 50 Prozent der Gäste Bad Füssing ausdrücklich, um hier einen Gesundheitsurlaub zu verbringen. Bei einer Befragung im

Sommer 2002 waren es weniger als 30 Prozent.

Bei den anderen niederbayerischen Bädern dagegen dominiert mit 53 Prozent das Motiv Wellness- oder Erholungsurlaub als Auswahlkriterium (Bad Füssing: 37 Prozent). „Das ist ein erneuter Beweis für die Bedeutung unseres ortsgelundenen

Fortsetzung auf Seite 2

## Inhalt

**Die neue CENTOURIS-Studie: Interessante Fakten** Seite 2-3

**Immer gut aufgehoben: Kinderbetreuung vorbildlich** Seite 4

**Warum Senioren als Gäste von morgen so wichtig sind** Seite 5

**Herbstzeit – Museumszeit: Was Bad Füssings Museen bieten** Seite 8

**Was, wann, wo** Seite 14-15



## Jünger ist nicht besser

In dieser Gemeinde-Info lesen Sie die Ergebnisse der aktuellen CENTOURIS-Studie. Ich meine, wir können mit den Ergebnissen zufrieden sein. Kritische Stimmen wird es auch trotz der positiven Zahlen geben: Kritik vor allem auch am angeblich zu hohen Durchschnittsalter unserer Gäste. An dieser Stelle deshalb ein paar nachdenkswerte Fakten:



- Bis 2050 werden gut 33 Prozent der Bevölkerung 65 Jahre und älter sein.
- Jährlich werden in Deutschland rund 1 Million Menschen pensioniert.
- Das Netto-Vermögen der Über 50-Jährigen beträgt schätzungsweise drei Billionen Euro.
- Dank Ersparnissen, eigenen Immobilien und relativ guter Altersvorsorge steht den „Best-Agern“ vier Mal so viel Geld zur Verfügung wie jungen Familien.
- Jedes Jahr werden in Deutschland 84 Milliarden Euro an fälligen Lebensversicherungen ausgezahlt.
- Das durchschnittliche Erbenalter in Deutschland beträgt 57 Jahre.

Diese Zahlen zeigen, welche Zielgruppen im Gesundheitsreisemarkt der Zukunft trotz des ewigen Trends zum jungen Publikum das größte Wachstumspotenzial besitzen. Es sind Fakten, die wir - der Kur- & GästeService ebenso wie Vermieter oder das Thermenmarketing - nicht aus den Augen verlieren dürfen, wenn wir die Werbestrategien zur Gewinnung neuer Gäste für Bad Füssing ausrichten – damit Europas beliebtester Kurort auch in Zukunft die Nummer 1 unter Europas Heilbädern bleibt.

Ihr

Alois Brundobler

## Happy-Gast-Index in Bad Füssing

# 95

Das bedeutet **Rang 1** von 4\* beteiligten Heil- und Thermalbädern

\*ohne Bad Abbach (nicht vergleichbar)



Heilmittels, dem Thermalwasser“, bekräftigt Kurdirektor Rudolf Weinberger. „Wellness ist austauschbar, unsere Thermen und unser heilkräftiges Thermalwasser sind es nicht. Das sichert uns auch für die Zukunft Alleinstellung im Wettbewerb um die Gäste von morgen“, so Weinberger.

### Zufrieden mit der Sauberkeit, dem Erholungswert und der Unterkunft

Sicher auch deshalb sind laut CENTOURIS 95 % aller befragten Gäste in Bad Füssing Stammgäste oder Wiederholungsbesucher, die mehrfach wiederkommen. Um diesen erfreulichen Wert aufrechterhalten zu können, ist es eine Kernaufgabe noch mehr Erstbesucher zu generieren, wofür sich die Zielgruppe der Gesundheitsurlauber besonders gut eignet.

Erfreulich auch die Zufriedenheit der Gäste: So waren 71 Prozent der Befragten mit ihrer Unterkunft in Bad Füssing vollkommen zufrieden. Bei den übrigen niederbayerischen Bädern waren es 62 Prozent. Vollkommen zufrieden waren 73 Prozent von den 600 in Bad Füssing befragten Gästen auch mit der Sauberkeit im Ort. In den übrigen Bädern waren es 37 Prozent. Bei Ruhe und Erholungswert zeigten sich 65 Prozent vollkommen zufrieden (übrige niederbayerische Bäder: 47 Prozent). 86 Prozent der in Bad Füssing Befragten betonten ihre Absicht, ganz sicher wiederzukommen (andere nie-

derbayerische Kurorte: 61 Prozent). Auch mit den gebotenen Leistungen sind die Bad Füssinger Gäste zufriedener als in den anderen Kurorten des Bayerischen Golf- und Thermenlands.

Naheliegender wollen laut CENTOURIS 93 Prozent Bad Füssing als Gesundheitsurlaubs-Reiseziel „ganz sicher“ weiterempfehlen (übrige Kurorte im Durchschnitt 74 Prozent).

### Anteil der Gesundheitstouristen steigt auf 65 Prozent

Deutlich machte die Untersuchung aber auch: Die Struktur der Gäste wandelt sich unaufhaltsam, ob man dies nun gut findet oder nicht. Vor allem, weil die Krankenkassen weiterhin ambulante Kurmaßnahmen systematisch ablehnen. Deshalb zeigt sich: 65 Prozent aller Bad Füssing-Besucher sind heute reine Gesundheitstouristen, die keinerlei therapeutische Behandlung nach ärztlicher Verordnung in Anspruch nehmen.

Nur noch 17 Prozent der Gäste holen sich Verordnungen vom Badearzt, 11 Prozent kommen mit entsprechenden Unterlagen vom Hausarzt. 7 Prozent nutzen während des Aufenthalts beide Optionen, um zum Beispiel Massagen mit Krankenkassenzuschuss zu erhalten. Für 62 Prozent der Befragten ist der Aufenthalt in Bad Füssing immer ein Kurzurlaub, nur für 34 Prozent ist es der Haupturlaub des Jahres.

### 3 Prozent Plus bei den Thermen, 37 Prozent Minus bei den Kurmittelanwendungen

Hauptattraktion Bad Füssings sind laut CENTOURIS erwartungsgemäß für 98 Prozent der Gäste die Thermen, gefolgt von Bewegungstherapien im Wasser (44 Prozent), Massagen (42 Prozent) und Kurmittelanwendungen sowie Saunabesuchen (23 Prozent).

Sehr aufschlussreich zur Beurteilung der Veränderungen im Gästeverhalten sind die CENTOURIS-Vergleiche zu früheren Jahren. So stieg das Interesse der Besucher an einem Thermenbesuch in den letzten sieben Jahren seit 2006 um 3 auf kaum noch steigerebare 98 Prozent. Bei den Bewegungstherapien dagegen gab es in diesen sieben Jahren ein Minus von 9 auf 44 Prozent. Massagen nutzten noch 2006 71 Prozent, im letzten Jahr nur

noch 42 Prozent und die Zahl der Kurmittelanwendungen hat sich von 69 Prozent auf 32 Prozent mehr als halbiert, während die Saunaangebote von 17 auf 23 Prozent in der Gästegunst gestiegen sind.

Erfreulich: Bad Füssings Einzugsgebiet ist überdurchschnittlich. Während in den anderen niederbayerischen Bädern die deutschen Gäste zu 60 Prozent aus Bayern kommen, sind es in Bad Füssing nur 39 Prozent, der Rest reist aus den übrigen Bundesländern an. Erfreulich auch, so der Kurdirektor, das Interesse der Gäste am Informationsangebot vor Ort. 89 Prozent informieren

sich über Flyer und Prospekte über laufende Aktivitäten in der Gemeinde (übrige Kurorte: 56 Prozent), 53 Prozent nutzen die gedruckten Veranstaltungskalender (übrige Bäder: 24 Prozent) und für 53 Prozent sind auch die aufgehängten Plakate wertvolle Informationsquelle (andere niederbayerische Bäder: 23 Prozent).

### Zurückhaltung bei den Ausgaben

Einen Wermutstropfen allerdings offenbarte die Analyse: Die Bad Füssinger Gäste geben mit 68 Euro am Tag deutlich weniger aus als in den übrigen Rottaler Bädern, wo die täglichen Durchschnittsausgaben bei 75 Euro liegen. „Ein Aspekt, mit dem wir uns beschäftigen müssen“, sagt Kurdirektor Weinberger, zumal die Pro-Kopf Ausgaben in Bad Füssing seit 2006, also innerhalb von sieben Jahren, lediglich um bescheidene zehn Prozent gestiegen sind. Zum Vergleich: Die Inflationsrate lag in dieser Zeit bei fast 12 Prozent.

## Weitere interessante Fakten aus der Studie:

### Welchen Urlaub wollen die Gäste in Bad Füssing verbringen?

50 % Gesundheitsurlaub  
25 % Erholungsurlaub  
12 % Wellnessurlaub  
11 % Kururlaub

Haupturlaub: für 34 %  
Kururlaub: für 62 %

### Aufenthaltsdauer:

Kurgäste: 19 Tage  
Gäste im Durchschnitt: 12 Tage

### Wichtigste Urlaubsmotive:

Pflege der Gesundheit für 96 %  
Naturerlebnis für 48 %  
Kulturangebot und Sehenswürdigkeiten für 23 % der Gäste

### Pauschalurlaub beliebt?

17 % der Gäste haben in Bad Füssing Pauschalurlaub gebucht. Für 42 % kommt ein Pauschalurlaub definitiv nicht in Frage. Wichtigste Bestandteile eines Pauschalurlaubs sind: Therapien u. Thermalbäder für 97 %  
Inkludierte An- /Abreise für 67 %

### Die wichtigsten Informationsquellen vor Ort:

Flyer und Prospekte für 89 %  
Veranstaltungskalender, Plakate etc. für 53 %

### Die beliebtesten Urlaubsaktivitäten:

Wandern, Radfahren für 80 %  
Schwimmen, baden (außerhalb der Thermen) für 67 %  
Golfen für 3 %

### Beliebteste Ausflugsziele:

Haslinger Hof (80 %),

Österreich (64 %), Passau (43 %),  
Schlusslicht: Bayerischer Wald (3 %)

### Beliebteste touristische Angebote:

Abends essen gehen (93 %)  
Tanz, Geselligkeit (67 %)  
Kurkonzerte (39 %)  
Veranstaltungen in den Kurhäusern (35 %)

### Kommen Sie wieder?

86 % ganz sicher  
(andere niederbayerische Thermalbäder: 61 %)



# Vorbildliche Kinderbetreuung

## Immer gut aufgehoben

Kinderfreundlichkeit ist zurzeit ein großes Thema in Deutschland. Es gibt viel Kritik wegen fehlender Kitaplätze und mangelnden Betreuungsangeboten. Bad Füssing hat seine Hausaufgaben gemacht.

„Kinder sind unsere Zukunft“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler. Der Charakter eines Kurorts bringt es mit sich, dass ein Großteil der Gäste die „60er Grenze“ überschritten hat. Mit Blick auf die Einheimischen tun die Kommunalpolitiker aber viel, damit junge Familien in Bad Füssing ein optimales Lebensumfeld finden. Derzeit gibt es in der Gemeinde knapp 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Knapp 60

Prozent sind Jungen, gut 40 Prozent sind Mädchen. Besonders erfreulich: Die Geburtenrate in Bad Füssing steigt wieder. Kamen vor zehn Jahren in Bad Füssing 38 Kinder zur Welt, waren es im letzten Jahr mit 46 Geburten gut 20 Prozent mehr, sagt Regina Seidl vom Einwohnermeldeamt.

### Ein weiteres Beispiel für die familienfreundliche Politik in der Gemeinde

Seit August 2013 haben Eltern einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr. Während vor allem in größeren Städten aber auch in benachbarten Gemeinden meist ausreichend Kinderkrippen und Kindergartenplätze fehlen, „liegt in Bad Füssing das Angebot der freien Plätze mit 135 Prozent deutlich über dem Bedarf“, sagt Bürgermeister Brundobler.

Die Kurgemeinde bietet seit fast zehn Jahren in den Kindergärten in Bad Füssing, Aigen, Eggfling und Würding auch eine professionelle Betreuung für alle unter Dreijährigen. Ständig wird dieses Angebot verbessert und erweitert.



Als beispielhaft zu nennen ist die neue Kinderkrippe in Würding, wo für Kinder unter drei Jahren 2013 eine neue Lebens- und Erlebniswelt mit Gruppen-, Schlafräum und Sanitäreinrichtungen geschaffen wurde.

Rund 650.000 Euro lässt sich Bad Füssing die erstklassige Betreuung in den vier Kindergärten der Kurgemeinde im Jahr kosten. Davon tragen 36 Prozent der Freistaat und etwa zehn Prozent die Caritas. Knapp 200 Kinder profitieren davon.

Und auch die Eltern engagieren sich. So wurde mit viel ehrenamtlichem Einsatz von Eltern in der Vergangenheit auch das Außengelände der Bad Füssinger Kindergärten zu kleinen Spiel-Paradiesen für die Jüngsten ausgebaut.



Quelle: fotolia.com/Mireddi

**Mutter-Kind-Gruppe Würding:** Treffen dienstags 9 – 11 Uhr im Pfarrhof Würding. Auskunft bei Sabine Grahl, Tel. 08538 210.

Auch im **Ortsteil Aigen** am Inn gibt es eine **Mutter-Kind-Gruppe**, diese trifft sich immer montags von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhof Aigen. Weitere Auskünfte dazu erteilen Linda Müller, Tel. 08537/9185644 und Tanja Rothbauer, Tel. 08537/9199909.

Ebenfalls vorbildlich ist die Situation bei den Kinderspielplätzen in der Gemeinde. Neben den vier Spielplätzen der Kindergärten in Bad Füssing und den Ortsteilen gibt es im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche öffentliche Spielplätze und zwei Skaterbahnen. Alle Anlagen befinden sich in einem guten Zustand, auch weil Mitarbeiter des Gemeinde-Betriebshofes alle vier Wochen den Zustand kontrollieren. Im Zwei-Wochen-Rhythmus gibt es zudem eine Sichtkontrolle aller Anlagen.

In Bad Füssing selbst gibt es derzeit vier Plätze, auf denen die Kinder sich austoben können: im Freizeitpark, am Reiserfeld, im Sonnenring und bei der Kurgymnastikhalle. In der Kurhausstraße steht eine Skaterbahn zur Verfügung. Zusätzlich bietet in den Sommermonaten das Bad Füssinger Freibad Spaß, Spiel und Kurzweil.

Würding verfügt über drei Spielplätze, zwei davon im Baugebiet Trettland (Tränkeweg und Wiesenweg) und einem am Sportplatz im Sattlerweg. In Eggfling findet der Nachwuchs im Baugebiet Loheland (Bussardstraße), im Wiesengrund (Margeritenweg) und in der Innwerkssiedlung (Am Innwerk) Möglichkeiten zum Spielen. Aigen verfügt mit den Anlagen am Innfeld sowie mit dem Spielplatz und der Skateranlage an der Grundschule ebenfalls über mehrere „Spie-loasen“ für die Kleinen.



## Unsere älteren Mitbürger: die Zielgruppe der Zukunft auch für Bad Füssing!

Die Forderungen sind nicht neu: Bad Füssing müsse das Durchschnittsalter seiner Gäste verjüngen, heißt es gelegentlich. Von einer Überalterung der Gästestrukturen ist die Rede. Fakt ist: Die Deutschen werden immer älter und mit dem Lebensalter steigt das Gesundheitsbewusstsein und steigen die Gesundheitsprobleme. Laut einer Veröffentlichung der Zeitung „Die Zeit“ können heute 65 Jahre alte Männer noch auf weitere 17,5 Lebensjahre hof-

fen. 65-jährige Frauen haben danach noch 20 Jahre und acht Monate vor sich. Es gibt deshalb viele gute Gründe, gerade unsere Mitbürger jenseits der 60 Jahre auch weiterhin als wichtiges Zielpublikum für die künftige Gästewerbung Bad Füssings in den Mittelpunkt zu stellen:

Einige Fakten, die beweisen, dass die „Silver-Generation“ in Zukunft zunehmend den (Tourismus)Markt bestimmen wird:

- ... **Die „Alten“ sind die reichste und einzige wachsende Bevölkerungsgruppe überhaupt.**
- ... **Ältere Menschen erben in diesem Jahrzehnt Immobilien im Wert von einer Billion Euro und Geldvermögen von 1,1 Billionen Euro.**
- ... **Die Generation 50plus tätigt 50 Prozent aller Geldausgaben. Ihre jährliche Kaufkraft beträgt 720 Milliarden Euro.**
- ... **Bis zu 80 Prozent der Bankeinlagen werden von über 50-Jährigen unterhalten.**

Ergänzend dazu siehe auch die Zahlen und Fakten im Editorial von Bürgermeister Alois Brundobler auf Seite 2 dieser Ausgabe der GemeindefInfo

# Mega-Event gegen November-Grau:



## Die 2. internationalen hallodays

Nicht alleine das Stammgäste-Potenzial (85%) in Bad Füssing ist die Basis der 2. internationalen hallodays Bad Füssing, sondern vor allem die Kombination aus permanent wachsendem Gesamtleistungsangebot des Ortes, dem besonderen Engagement der hallodays-Partnerbetriebe und einem ausgefeilten Marketing-Konzept der Veranstalter. Nach dem Erfolg im letzten Jahr wird es auch 2014 wieder das größte Gäste- und Freunde-Jahrestreffen, jedoch größer, attraktiver und mit noch stärkerer Beteiligung von Partnerbetrieben geben.

**Unter dem Motto: Freunde treffen... Stars erleben...Bad Füssing genießen!**

sollen die hallodays 2014 vom 19. bis 23. November zum Saisonende neuen Schwung nach Bad Füssing bringen und den Ort noch einmal hell erstrahlen – werben die Veranstalter.

So wollen die hallodays 2014 nicht nur den Gästen, sondern auch allen Einwohnern und Freunden Bad Füssings aus nah und fern ein mitreißendes Unterhaltungsprogramm bieten. Hallo-events lädt bereits am Mittwoch 19. Nov. um 16 Uhr zu einem „hallo-freunde-Treffen“ ein. Bei diesem zwanglosen bayerischen Empfang stehen die Gäste und Gastgeber im Mittelpunkt. Ab diesem Zeitpunkt bietet sich den Gästen ein spektakuläres Programm, bei dem Bad Füssing und die Region seine größten Stärken zeigt. Hotels und Gastgeber, Gastronomen und Händler, die drei Thermen und die Baye-

rische Spielbank haben bereits kreative Aktionen vorbereitet, um in Kooperation mit den Veranstaltern durch tolle Angebote, Veranstaltungen und Aktionen sich selbst und die Region zu einem nachhaltig unvergesslichen Gästelerlebnis werden zu lassen. Denn jeder neue begeisterte Gast ist der beste Werbeträger. Als „Zucker!“ erhält jeder hallodays-Gast, der eine hallodays-Pauschale eines hallodays-Partners für die Zeit vom 19.-23. Nov. gebucht hat die hallo-card 2014. Diese bietet viele Vorteile, zum Beispiel freie Eintritte (oder Ermäßigung) zu verschiedenen Veranstaltungen, Preisvorteile, Begrüßungscocktails und vieles mehr.

### Zu den drei Hauptveranstaltungen:

#### » Donnerstag 20. Nov. „Bad Füssing

**bebt“** Nach der Präsentation der topaktuellen Trachtenmode 2015 in einer fetzigen Modenschau des Weltmarktführers „Spieth & Wensky“, moderiert von „Romy“, lassen „Die jungen Zillertaler“ und „Mickie Krause“ das Eventzelt erleben.



» Freitag 21. Nov. „Sterne des Schlagers“ verzaubern die hallodays-Gäste: „Beatrice Egli“ (DSDS-Siegerin und Echo-Gewinnerin 2014) „Andy Borg“



(Show-Größe und „Stadl-König“ - moderiert auch den Abend), Laura Wilde & Band und Wolkenfrei. Alle Freunde des guten Schlagers werden diesen Abend nicht vergessen.

#### » Samstag 22. Nov. „Bad Füssinger Traumnacht“

Das „Nockalm-Quintett“ – der Kärntner Beitrag zum Wohlfühlen mit Garantie - wird zum Abschluss der hallodays die Gäste mit einer kräftigen Seelenmassage als Prävention auf die folgende kalte Jahreszeit bestens vorbereiten.

Tickets für die jeweiligen Veranstaltungen erhalten Sie unter [www.hallodays.de](http://www.hallodays.de), bei Auto Augenstein in Egglfing, Pawo-Geschäftsstellen und allen bekannten VVK-Stellen ([eventim.de](http://eventim.de)).

Die Veranstaltungen finden in einem großen beheizten Eventzelt gegenüber der Spielbank statt. Unmittelbar davor werden in einem „kulinarischen Dorf“ die Gäste verwöhnt und über den „halloway“ zum Künstlermarkt am Kurplatz geleitet (siehe Lagegrafik).

Weitere Veranstaltungen von kooperierenden hallodays-Partnerbetrieben (tagesaktuell) sowie alle wichtigen Infos zu den hallodays finden Sie auf der Website unter [www.hallodays.de](http://www.hallodays.de).

**Betriebe, die noch Interesse an einer hallodays-Teilnahme (als Gastgeber, Fachhändler, Gastronom, Dienstleister, Aussteller oder gastronomischer Standbetreiber) haben, melden sich bitte beim Veranstalter:**

hallo-events Veranstaltungsmanagement UG (haftungsbeschränkt),  
office@hallo-events.de  
[www.hallo-events.de](http://www.hallo-events.de)



## Hausmüll verstopft öffentliche Abfalleimer

Gemeinde bittet Vermieter genügend Mülltonnen aufzustellen

Es ist ein großes Ärgernis: In Bad Füssing wird immer mehr privater Hausmüll in öffentlichen Abfalleimern entsorgt. „Obwohl wir im Sommer sogar täglich leeren, sind die Tonnen oft schon nach einer Stunde wieder voll mit Säcken von Hausmüll“, berichtet Richard Stadler, stellvertretender Leiter des Betriebshofs in Bad Füssing. Daher ruft die Gemeinde dazu auf, besonders in Appartement-Häusern genügend Abfallbehälter aufzustellen. „Manchmal leeren wir ein zweites Mal, aber dazu fehlt uns eigentlich die Zeit“, sagt Stadler, dem die illegale Müllentsorgung zunehmend Schwierigkeiten bereitet. Auch das zeitweise Entfernen einiger öffentlicher Abfalleimer brachte keinen Erfolg. „Dann legen es die Leute einfach daneben“, sagt Stadler. Besonders in der Sommer-Saison muss die Gemeinde durch den Missbrauch der öffentlichen Abfallbehälter bis zu einem Viertel mehr Müll entsorgen. Vermieter werden daher gebeten, auf ausreichend große Müllbehälter zu achten.



## Gegenseitig Rücksicht nehmen

Immer wieder erhalten wir Beschwerden, dass Mülltonnen und Abfallsäcke ein unüberwindbares Hindernis für Rollstuhlfahrer, Fußgänger und Frauen mit Kinderwägen sind. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie die Tonnen erst am Abfuhrtag (und nicht schon am Tag vorher) am Rand des Bürgersteiges bzw. Gehsteiges bereit.



## Michaeli-Kirta in Egglfing

Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Egglfing am Inn lädt auch in diesem Jahr am Samstag, 27. und Sonntag, 28. September, zur Michaeli-Kirta nach Egglfing ein. Die Festlichkeiten beginnen am Samstag von 7.00 bis 14.00 Uhr mit der Vorkirta – dem großen Jahresflohmarkt. Am Sonntag wird die Kirta um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst eingeleitet. Es singt der Bad Füssinger Männerchor unter der Leitung von Altbürgermeister Franz Gnan. Anschließend ziehen die Festgäste und teilnehmenden Vereine zur Dorfmitte. Hier wird die Egglfinger Michaeli-Kirta traditionell von den Hofmark Böllerschützen aus Aigen angeschossen. Die Trachtenkapelle aus dem österreichischen St. Georgen umrahmt den Festtagsnachmittag musikalisch. Egglfinger Ortsvereine kredenzen, verbunden mit einem Markt, bei dem über 20 Firanten ihre Waren anbieten, beste bayerische Schmankerl und Mehlspeisen. Dazu gibt es das süffige Fest-



Spielmanszug bei der Egglfinger Kirta

tagsbier und verschiedene Getränke aus der Region. Bei einer Tombola-Verlosung gibt es unter anderem einen großen Flat-TV, ein Sportfahrrad und einen All-in-one Drucker zu gewinnen. Anmeldung für den Flohmarkt am Samstag unter der Tel. 08537/448. Standbesitzer und Aussteller können ihre Anmeldung für den Markt am Sonntag bei Richard Stopp, Telefon 08537/912121 abgeben.



## Neue Strom-Tankstelle für E-Mobile

Ab sofort können Besitzer von Elektroautos ihre E-Mobile bei der Firma Kreil in Aigen am Inn, Bauerngasse 14, mit neuer Energie versorgen. Bei der Stromtankstelle handelt es sich um eine Station der Firma „The New Motion“. Sie kann mit einer passenden Ladekarte und einem Stecker Typ 2 genutzt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08537/267.

## Finanzamt Passau mit neuer Kontonummer

Die Finanzkasse des Finanzamts Passau wird zum 31.10.2014 aufgelöst. Das Finanzamt Zwiesel übernimmt von diesem Tag an die Aufgaben der Finanzkasse in Passau. Der Hintergrund: Bisher hatte jedes bayerische Finanzamt seine eigene Finanzkasse, die den Zahlungsverkehr abwickelte. Um Verwaltungsaufwand zu sparen, wird die Zahl der Finanzkassen künftig von 79 auf 19 reduziert.



Erfreulich für die Bürger: Für sie verändert sich nichts, sofern sie bereits die neuen SEPA-Lastschriftmandate (Einzugsermächtigungen) erteilt haben. Falls noch nicht geschehen, müssen zum Beispiel Daueraufträge rechtzeitig umgestellt werden. Deshalb die Empfehlung der Finanzbehörde: ganz einfach am SEPA-Lasteinzugsverfahren teilnehmen – dann versäumt man garantiert keine Zahlungsfristen mehr und erspart sich bei einzelnen Überweisungen den Weg zur Bank.

**GRUNDSÄTZLICH GILT:** Für Zahlungen an das Finanzamt Passau müssen in Zukunft die Bankverbindungen des Finanzamts Zwiesel verwendet werden:

**Deutsche Bundesbank Regensburg**  
**IBAN: DE61 7500 0000 0075 0015 08**  
**BIC: MARKDEF1750**

# Herbstzeit – Museumszeit

## Das Leonhardi-Museum

Ob Ortsgeschichte, Fossilien, Mineralien oder Motorräder: Eine ganze Reihe von Museen und Ausstellungen bieten nicht nur Kurgästen sondern auch den Bürgern einzigartige und spannende Einblicke. Der Herbst ist die ideale Museumszeit.

Welcher Bad Füssinger weiß denn schon, dass das Gebiet der heutigen Gemeinde erst im Jahre 1803 zu Bayern kam und vorher zur Herrschaft von Riedenburg gehörte? Oder dass Aigen eine der ältesten Siedlungen in der gesamten Region ist und sich dort vermutlich schon vor fast 3.000 Jahren Menschen niederließen?

Hier kann man die Ortsgeschichte anschaulich und hautnah erleben: Das Leonhardi-Museum in Aigen bietet eine spannende Zeitreisendurch die Vergangenheit der ehemaligen Gemeinde. Über 200 Motiv- und Opfergaben aus Eisen, Wachs, Silber und Holz sind im Leonhardi-Museum Aigen am Inn ausgestellt. Unter den Exponaten befinden sich sogar Eisenfiguren in menschlicher und tierischer Form aus dem 11. und 12. Jahrhundert - Funde der näheren Heimat (Kreisarchäologie Passau).

Außerordentlich interessant wird im Leonhardi-Museum auch die Geschichte der Leonhardi-Wallfahrt erzählt. Für den gesamten süddeutschen Raum ging diese Wallfahrt von Aigen aus. Leihgaben der Kirchenverwaltung bereichern seit einiger Zeit die Ausstellung.

Zudem gibt es wechselnde Kunst-/Ausstellungen. Noch bis 9. September ist die Ausstellung „Aigen Art – Glas der Generationen“ zu sehen. Vom 26.09. bis 09.11. präsentiert das Leonhardi-Museum die Ausstellung „Hans Waiblinger – Sein Lebenswerk zum 10. Todestag“.

### Kontakt:

Leonhardi-Museum Aigen/Inn,  
Penningerweg 7, Bad Füssing,  
Telefon 08537/91089,  
[www.leonhardimuseum.de](http://www.leonhardimuseum.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Samstag,  
Sonntag von 14 bis 17 Uhr,  
in diesem Jahr noch bis Mitte  
November geöffnet.

### Eintritt:

Erwachsene: 2,- Euro,  
mit Kurkarte 1,50 Euro,  
Schüler und Jugendliche: 1,- Euro,  
Familienkarte: 3,50 Euro







**Kontakt:**

Bernsteinmuseum Bad Füssing,  
 Emmy Kuster,  
 Heilig-Geist-Straße 2,  
 Bad Füssing,  
 Telefon 08531/981034,  
 www.bernsteinmuseum.com

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag  
 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr,  
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
 14 bis 17 Uhr  
 Eintritt: 3,00 € (gilt für die ganze Kurzeit)

## Das Bernsteinmuseum

Besonderes Highlight dieser Sammlung ist das größte Bernstein-Schachspiel der Welt. Außerdem zu sehen: Bernsteinschmuck vom kaiserlichen Hof in Peking oder tibetanische Gebetsketten aus dem vor über 60 Millionen Jahren versteinerten Harz der Bäume: Das Bernsteinmuseum in Bad Füssing bietet unzählige Kostbarkeiten aus den versteinerten „Tränen der Urzeit-Bäume“. Jedes Jahr bestaunen viele tausend Besucher das begehbbare „Schmuckkästchen“ mit seinen vielen hundert Exponaten. Das Bad

Füssinger Bernsteinmuseum ist eines von nur zwei Museen dieser Art in Deutschland.

Den Grundstein für das Museum legte die leidenschaftliche Bernstein-Sammlerin Emmy Kuster. Sie stammt aus dem Landkreis Passau und lebte viele Jahre in den USA, wo sie das Museum 1978 in San Francisco eröffnete. Bei ihrer Rückkehr nach Niederbayern in den 90-er Jahren nahm Emmy Kuster das Museum mit und eröffnet es nahe dem Rathaus neu.

## Kotters Motorrad und Kleinwagen-Museum

In Bad Füssing gibt es weder eine Autofabrik noch eine Motorradmanufaktur – dafür aber ein Museum, in dem die Geschichte der Motorisierung in der Nachkriegszeit wieder lebendig wird. Initiator und Finanzier der Sammlung ist Konrad Kotter. Im vergangenen Jahr feierte er mit seinem Museum das zehnjährige Bestehen.

mehr als 100 Motorräder hat er inzwischen zusammengetragen, viele davon stammen aus den 50-er Jahren. Seine älteste Maschine, eine NSU Quick wurde 1939 gebaut.

Das Motorradmuseum ist direkt an das Hosengeschäft Kotter in Egglfing angeschlossen.

sen. Eine Erweiterung 2011 schuf Platz für die Vergrößerung des Museums mit einer beeindruckenden Sammlung von Kleinwagen und PKW's aus vergangenen Tagen. Zwei Euro kostet der Eintritt. Den allerdings spendet Konrad Kotter voll und ganz für Kinderhilfsprojekte.

Jahrzehntelang hat Konrad Kotter alte Mopeds und Motorräder gesammelt. Weit

**Kontakt:**

Motorradmuseum,  
 Konrad Kotter,  
 Obere Innthalstraße 78 in Egglfing,  
 Telefon 08532/5 67,  
 www.hosenkotter.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr,  
 Samstag 10 bis 12 Uhr





## 5 Jahre Modellprojekt Bankhofer-Zentrum

# „Medizin verstehen“ – (k)eine Wissenschaft für sich

Seit fünf Jahren schlägt das Bankhofer-Zentrum in Bad Füssing Brücken des Wissens zwischen Wissenschaftlern, Ärzten und der medizinischen Forschung auf der einen und dem Informationsbedürfnis der medizinischen Laien auf der anderen Seite. Tausende Besucher haben von der Aufklärungsarbeit des Instituts in den letzten Jahren profitiert. Auch für die Gemeindebürger sind die regelmäßigen Informationsforen im Kleinen Kurssaal ein Gewinn für die Gesundheit.

„Nur ein informierter Patient kann ein mündiger Patient sein“, sagte die damalige bayerische Europa- und heutige Sozialministerin Emilia Müller anlässlich der Eröffnung des Bankhofer-Zentrums im Jahr 2009. Die Einrichtung könne zu einem Modellprojekt für andere Regionen mit starkem Gesundheitstourismus überall in Europa zu werden, so Müller.

„Laien hinter die Kulissen des Medizinbetriebs blicken zu lassen, über Neues aus der medizinischen Forschung zu informieren und neue Therapien zu beleuchten, waren und bleiben die Ziele des Zentrums“, sagte Professor Hademar Bankhofer. Professor Bankhofer, der die Gesprächsrunden jeweils moderierend begleitet, zählt zu den bekanntesten Gesundheitsexperten und Gesundheitskolumnisten Deutschlands und

ist Stammgast in Bad Füssing. Laut Gallup-Umfrage kennt ihn jeder zweite Bundesbürger. Mit seinen Gesundheitsratgebern, Büchern in Millionenaufgabe, seinen Kolumnen in Zeitungen und Magazinen sowie Radio- und TV-Sendungen in Deutschland und Österreich vermittelt der Medizin-Experte einem Millionenpublikum regelmäßig Gesundheitswissen für den Alltag. Der Kur- & Gästeservice konnte ihn vor Jahren für eine Zusammenarbeit gewinnen. Seine Botschaft „Bad Füssing – unter den Kurorten für mich die Nummer 1“ hat deutschlandweit in den Medien für Schlagzeilen gesorgt.

Die hochkarätig besetzten Veranstaltungen des Bankhofer-Zentrums sind mittlerweile fester Bestandteil im Bad Füssinger Veranstaltungskalender. Die Diskussionsabende werden von bis zu 400 Zuhörern besucht. „Viele tausend Zuhörer, darunter auch viele Bad Füssinger, haben von diesem medizinischen Wissenstransfer seit Eröffnung des Zentrums profitiert“, schätzt Hademar Bankhofer.

Bad Füssing war und ist als "Treffpunkt Gesundheit" und die jährlich 1,6 Millionen Tages- oder Übernachtungsgäste ein optimaler Standort für ein solches Pilotprojekt.

Auch wichtig: Dem Steuerzahler entstehend durch das Institut keine finanziellen Belastungen. Finanziert wird das Institut überwiegend aus privaten Mitteln von Professor Bankhofer, durch Fonds sowie aus Spenden. Der Kur- & Gästeservice leistet lediglich organisatorische Unterstützung. Auch deshalb sieht Kurdirektor Rudolf Weinberger in den Aktivitäten des Bankhofer-Zentrums eine echte Bereicherung für den Kurort, vor allem aber auch im Gesundheitsangebot für Bürger und Gäste. Das Zentrum trage mit dazu bei Bad Füssing in Deutschland als „Zentrum der Gesundheit“ für Menschen in jedem Lebensalter zu etablieren.





## Bad Füssings Büchereien:

# Entspannende Konkurrenz für Internet & Co.

Die Bad Füssinger lesen gerne. Trotz Internet und der massiven Propaganda für elektronische Bücher können sich die Büchereien in der Gemeinde über mangelnde Nachfrage nicht beklagen. Größtes Problem von Maria Albrecht, der Leiterin des Bad Füssinger Bücherdreiecks, sind nicht die Kunden, sondern das Personal: Es fehlt der Nachwuchs.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen, so die Büchereileiterin, habe sich in den letzten Jahren überwiegend alters- oder krankheitsbedingt halbiert. „Jetzt suchen wir Bürger, die sich für Bücher interessieren, zumindest grundlegende Computerkenntnisse und Lust haben, in einer Bücherei stundenweise zu arbeiten.“ (siehe rechter Kasten)

Das spiegelt die Zahl der Ausleihungen wider,

die mit derzeit 5.000 im Jahr eher noch leicht steigend ist. „Kunden“ der Bücherei nahe der Spielbank sind 400 Stammleser und 1.000 Gelegenheitsbesucher. Gefragt sind meist gedruckte Bücher, auch wenn die Bücherei mittlerweile auch 500 Hörbücher für Erwachsene und Kinder im Angebot hat. Die viel beworbenen elektronischen Bücher von „Kindle“ und Co. sind in Bad Füssing kein Thema. „Da hat bisher bei uns noch keiner danach gefragt“, sagt Frau Albrecht.

Um 300 neue, brandaktuelle Werke wird der Bestand jedes Jahr verjüngt. Lesestoff von vorgestern wird systematisch ausgemustert. Seit 2008 ist das Bücherdreieck in den neuen Räumlichkeiten im Dreiecksgebäude zwischen Spielbank und Großem Kurhaus untergebracht.



## Lust auf Buch? Bücherei-Mitarbeiter gesucht

**Sie interessieren sich für Bücher und haben nachmittags einen Tag pro Woche Zeit?**

Die Bücherei Bad Füssing sucht ehrenamtliche Mitarbeiter(innen), für die Abwicklung der Buchausleihungen einmal pro Woche oder alle 14 Tage für zwei Stunden zwischen 15 und 17 Uhr. Computerkenntnisse wären von Vorteil.

Besonders gefragt: Ehrenamtliche, die Lust haben mit kleinen Leseratten, also Kindern umzugehen. Um auch die kleinen Leser wieder mehr fürs Buch zu begeistern, sind in der Bad Füssinger Bücherei in Zukunft zum Beispiel Lese- oder Erlebnistage mit Basteln etc. geplant.

**Interessierte melden sich bitte bei:  
Frau Maria Albrecht,  
Tel. 08531 22670**

### Infos für alle LESERATTEN:

**Katholische Volksbücherei  
Aigen am Inn**

Leonhardiweg 1  
Öffnungszeiten:  
Mo. 17.00 – 18.00 Uhr  
Do. 19.00 – 20.00 Uhr

**Kur- und Volksbücherei  
Eggfing**

Obere Inntalstraße 36  
beim Pfarrhof  
Öffnungszeiten:  
Fr. 17.00 - 18.00 Uhr

**Bücherdreieck Bad Füssing**

Kurhausstraße 2 a  
Tel. 08531 975320  
Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr  
Di. 17.00 - 19.00 Uhr

# Herzlichen Glückwunsch!

## Georg Zwicklbauer: 25 Jahre Bademeister in der Therme 1



Seit 1990 ist Georg Zwicklbauer (Mi.) Bademeister in der Therme 1. Zur Eröffnung des Saunahofs im Jahre 2003 wurde er dort auch Saunameister. Mitarbeiter und die Gäste der Therme 1 wie auch des Saunahofs schätzen die Arbeit, das freundliche Wesen und die Kompetenz von Georg Zwicklbauer. Jetzt feierte der Meister über das ungetrübte Bade- und Saunavergnügen in der Therme 1 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Alois Brundobler und Josefine Kohlmeier, Betriebsleiterin der Therme 1, überreichten ihm dafür die Anerkennungsurkunde für die lange Betriebsstreu.

## Elfriede Neumeier: 25 Jahre Garant für perfekte Sauberkeit

Ebenfalls seit einem Vierteljahrhundert sorgt Elfriede Neumeier in der Therme 1 und im Saunahof dafür, dass die Gäste immer tip-top gepflegte Anlagen vorfinden. Elfriede Neumeier arbeitet dort seit dem 01.07.1989 in der Reinigungsabteilung und ist im Kolleginnenkreis als zuverlässige, sehr hilfsbereite Mitarbeiterin vor allem im Bereich der sehr wichtigen Abendreinigung geschätzt. Auch hier sprach Bürgermeister Alois Brundobler zum 25-jährigen Dienstjubiläum zusammen mit Betriebsleiterin Josefine Kohlmeier Dank und Anerkennung aus.



## Hermann Fischer: Seit 25 Jahren der „gute Geist“ im Rathaus



Gelernt hat er den Beruf des Elektroinstallateurs, später sammelte Erfahrung als Betriebselektriker. Wissen und Erfahrung von damals kommen ihm seit 25 Jahren im Dienste der Gemeinde zugute: Hermann Fischer ist Hausmeister im Rathaus und im Gebäude des Kur- & Gästeservice. Für ein Vierteljahrhundert zuverlässigen Dienst in der der Kommunalverwaltung sprach ihm jetzt Bürgermeister Alois Brundobler Dank und Anerkennung aus.

## Johann Huber: Seit 25 Jahren ein Herz für die Blumen

Johann Huber war erst Schreiner und arbeitete dann in einer Zimmerei. Seit 25 Jahren gehört sein Herz den Pflanzen und Blumen. 1990 trat der heute 56-Jährige in den Dienst des Zweckverbands als Helfer in der Kurgärtnerei. Mit der Verlegung der Kurgärtnerei in den Aufgabenbereich der Gemeinde wurde Johann Huber offiziell Mitarbeiter der Gemeinde Bad Füssing. Für seine 25-jährige Tätigkeit dankte ihm jetzt Bürgermeister Alois Brundobler.



## Christian Wimmer: 25 Jahre sauberes Wasser als Berufung

Vom Zeitsoldaten zum stellvertretenden technischen Betriebsleiter des Wasserwerks und des dazu gehörenden Leitungsnetzes: Das ist in einem Satz der berufliche Werdegang von Christian Wimmer, der ursprünglich sogar Kfz-Mechaniker gelernt hatte. 1993 bis 1995 eignete er sich nötiges Fachwissen im Bereich Versorgung und Entsorgung an. 2001 legte er die Prüfung zum „Geprüften Wassermeister“ ab. Seit 2004 ist er stellvertretender Betriebsleiter im Bereich des Wasserwerks. Bürgermeister Brundobler dankte ihm für seine 25-jährige Betriebszugehörigkeit mit einer Urkunde.



## Integration von In Egglfing

Berichte über die Rettung von Bootsflüchtlingen vor der Küste Italiens gehören mittlerweile zu den Standardthemen in diversen TV-Nachrichtensendungen. Das Fernsehen verhilft uns, von den Ereignissen Abstand zu halten. In Egglfing ist das weltweite Flüchtlingsthema seit Christi Himmelfahrt erlebbar Wirklichkeit. Der Landkreis Passau als zuständige Behörde hat in dem Bad Füssinger Ortsteil ein früheres Gästehaus zur Unterbringung von derzeit 21 Asylbewerbern angemietet. Anders als in vielen anderen Orten funktioniert dort aber das Zusammenleben zwischen Einheimischen und den Bewohnern auf Zeit.

Brigitte Steidele, die zusammen mit ihrem Mann in Bad Füssing ein Appartementhaus managt, ist die harmonische Einbindung der Menschen aus Syrien, Afghanistan, Nigeria und Eritrea ein besonderes Anliegen. Praktisch vom ersten Tag an stand sie den 21 Frauen, Männern und Kindern aus Afrika und dem Nahen Osten im neuen Alltagsum-



Mit persönlichem Engagement und Toleranz helfen die Bürger von Eggfling Flüchtlingen aus Afrika und dem Nahen Osten, sich im niederbayerischen Alltag zurechtzufinden.

### **Brundobler: Keine weiteren Unterkünfte**

Fakt ist: Das Problem wird sich verschärfen. Die Flüchtlingszahlen in Deutschland steigen. Alleine 2013 wurden in der Bundesrepublik 110.000 Asylanträge gestellt, 70 Prozent mehr als 2012. 18.000 Asylsuchende wurden Bayern zugeteilt. Im Landkreis Passau wurden bisher in sieben der 38 Gemeinden Asylbewerber untergebracht, so wie in jetzt Eggfling.

Bürgermeister Brundobler freut sich über positive Stimmung und auch das harmonische Miteinander der Eggflinger und der neuen Mitbewohner auf Zeit. „Was in Eggfling passiert ist ein Zeichen von gelebter Toleranz und ein Beispiel menschlicher Größe.“ Der Bürgermeister weiß aber auch, dass die dörfliche Gemeinschaft nicht überlastet werden darf. „Ich habe vom Landrat die Zusicherung, dass weder in der Gemeinde Bad Füssing noch in den Ortsteilen weitere Gebäude als Flüchtlingsunterkünfte angemietet werden“, sagt Alois Brundobler.

# Asylbewerber: hautnah erlebbar

feld helfend und mit Rat und Tat zur Seite. „Ich bemühe mich um Solidarität im Ort mit den Flüchtlingen und das klappt ganz gut“, sagt Brigitte Steidele.

### **Eintauchen in eine fremde Welt**

Brigitte Steidele hat bei ihren regelmäßigen Kontakten die Probleme kennengelernt, mit denen die Fremden ohne Orientierung und Kenntnis der Lebensgewohnheiten in Bayern zu kämpfen haben: Sie hilft ihnen deshalb bei der Beschaffung von Arztterminen, beim Organisieren der künftigen Schulbesuche oder von Kindergartenplätzen für die Kinder. „Sie haben 1.000 Fragen, von der ärztlichen Versorgung bis hin zur Krankenversicherung, ohne Hilfe kommen sie nicht weiter“, sagt Frau Steidele.

Das sehen auch immer mehr Eggflinger so, die ihre Scheu und erste Vorbehalte vor den Fremden zunehmend ablegen und ihren

neuen Mitbürgern im Alltag mit Kleinigkeiten helfen. „Nach meinem Aufruf brachten viele Kleiderspenden, Kinderbücher usw. Auch bei den örtlichen Sportvereinen bemüht man sich sehr um die Asylbewerber. Aktive spielen mittlerweile Fußball oder Joggen mit ihnen, vor allem auch mit den Kindern. Eine Ortsbewohnerin gibt einmal die Woche Sprachunterricht“, erzählt die Unternehmerin.

Was mit den Flüchtlingen und der Flüchtlingsunterkunft in Eggfling weiter geschehen wird, ist offen. „Maximal 35 Leute können in dem Haus untergebracht werden“, schätzt Brigitte Steidele. Hinzu kommt der Zeitfaktor: Derzeit dauert es im Durchschnitt sieben Monate, bis über einen Asylantrag entschieden wird. Die meisten der Eggflinger Flüchtlinge kommen aus Eritrea und die mussten 2013 im Schnitt 17 Monate auf eine Entscheidung warten. Arbeiten dürfen die Betroffenen in dieser Zeit nicht.

# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

16./17.09. Handwerkermarkt am Kurplatz

07.09., 05.10. und 19.10. Bauernmarkt am Kurplatz  
(11 – 16 Uhr)

Jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz  
(10-16 Uhr)

Jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz in  
Safferstetten (10 - 16 Uhr)

## Veranstaltungen der Evangelischen Kirche

01., 08., 15., 22., 29.09. und 06., 13., 20., 27.10.  
19:30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabend

02., 09., 16., 23., 30.09. und 07., 14., 21.10.  
19:30 Uhr, Offenes Singen

04., 18.09. und 09., 30.10. 15:00 Uhr, Kaffeenach-  
mittag

06.09. 19:30 Uhr, Orgelkonzert

09., 23.09. und 07., 21.10. 16:30 Uhr, Kirchenführung.  
Die Atterseebilder in der Christuskirche

10., 24.09. und 08., 22.10. 19:30 Uhr, Abendmusik in  
der Christuskirche

11.09. und 16.10. 15:00 Uhr, Spielenachmittag

11., 25.09. und 16., 23.10. 19:30 Uhr, „Bunt sind  
schon die Wälder“ – Gedichte aus vier  
Jahrhunderten

12.09. und 24., 28.10. 19:15 Uhr, Kirche und Kino

13.09. und 11., 18., 25.10. 15:00 Uhr, Kreative Werk-  
statt: Formen und Gestalten mit Ton

21.09. 11:30 Uhr, Vernissage: Otto Müller „Und die  
Erde war ein Tohuwabohu...“ (Gen. 1,1-2)  
Die Ausstellung kann bis Ende Oktober  
sonntags nach den Gottesdiensten bis 12  
Uhr, zu den Veranstaltungen, sowie mitt-  
wochs von 16 bis 18 Uhr besucht werden

01.10. 19:30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch  
den Freizeitpark

02.10. 19:30 Uhr, Konzert: Symphoniekonzert der  
Münchner Symphoniker.

10., 17.10. 19:30 Uhr, Kreative Werkstatt: Freies  
Malen

12.10. 10:00 Uhr, Kantaten-Gottesdienst. Antonio  
Vivaldi: „Gloria D-Dur“ für Soli, Chor und  
Orchester (RV 589). Elisabeth Jehle (Sopran),  
Barbara Schreiner (Alt), Karin Wisgalla (Orgel),  
Bad Füssinger Kantatenchor, Orchester der  
Christuskirche Bad Füssing, Leitung: KMD  
Jürgen Wisgalla und Pfarrer Norbert Stapfer

19.10. 19:30 Uhr, Weinabend – Was ist das Leben  
ohne Wein?

31.10. 19:30 Uhr, Orgelkonzert zum Reformati-  
onsfest. Werke von J.S. Bach, Solist: Rupert  
Gottfried Frieberger, Schlägl

## Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

01.09. und 06., 13.10. 19:15 Uhr, Bad Füssinger  
Orgelabend

03.09. 19:15 Uhr, Dia-Vortrag über die selige There-  
se Neumann (Resl von Konnersreuth)

04.09. und 23.10. 14:00 Uhr Spirituelle Kirchenfüh-  
rung

08., 15., 22.09. und 20., 27.10. 19:15 Uhr, Festliches  
Kirchenkonzert

09.09. und 07.10. 15.00 Uhr, Tisch der Geselligkeit  
zum Kennenlernen und Ratschen

10.09. 19:15 Uhr, „Passau, die Dreiflüssestadt“ –  
eine audiovisuelle Wanderung

11.09. und 16., 30.10. 14:00 Uhr, Spiritueller Weg  
durch Bad Füssing

12.09. 19:30 Uhr, Hoagarten mit Florian Kölbl u.v.a.  
im Pfarrsaal

24.09. 19:15 Uhr, Dia-Vortrag: „Mit dem Fahrrad  
nach Santiago de Compostela“

29.09. 19:30 Uhr, Festl. Barrockkonzert mit dem  
Kammerorchester „con fuoco.“

01.10. 19:30 Uhr, „Wirtshausgeschichtn aus Altbay-  
ern“ mit dem Münchner Turmschreiber Dr.  
Hans Göttler im Pfarrsaal Heilig Geist, musi-  
kalisch begleitet mit der Ziach von Gerlinde  
Feicht; Karten an der Abendkasse

04./05.10. Jeweils nach den Gottesdiensten, außer  
So. abends: Verkauf von fair gehandelten  
Waren (Lebensmittel und Kunsthandwerk)  
im Pfarrsaal Heilig Geist

08.10. 19:15 Uhr, Dia-Vortrag: „Der Inn vom Ur-  
sprung bis zur Mündung“

09.10. 19:30 Uhr, Gospelkonzert mit den „Jackson  
Singers“ im Rahmen des Bad Füssinger Kul-  
turfestivals; Karten im Bgm.-Frankenberger-  
Haus und an der Abendkasse

18.10. 19:30 Uhr, Pfarrabend der Pfarrgemeinde  
Mariä Himmelfahrt im Bürgerhaus in Wür-  
ding

19.10. Jeweils nach den Gottesdiensten, außer  
So. abends: Ökumenischer Kirchenbasar  
im Pfarrsaal Heilig Geist zugunsten einiger  
Projekte, die sich um Notleidende kümmern

22.10. 19:15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine  
Stunde mit der Bibel“

25.10. 19:30 Uhr, Pfarrabend der Pfarrfamilie Heilig  
Geist im Pfarrsaal

29.10. 19:15 Uhr, Bilder-Vortrag über die Hl. Hilde-  
gard von Bingen

Hinweis: Veranstaltungen und besonders  
gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte  
dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den  
Schaukästen an den Kirchen!

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

21.09. Verkaufsoffener Sonntag in Bad Füssing

11.10. Land- und Flohmarkt des Rotary Club Rotta-  
ler Bäerdreieck auf dem Rathausplatz

20./21.09. Oktoberfest in der Lindenstraße

## „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitä- ten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informati-  
onen s. Programm im Kartenvorverkauf und  
im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte  
bei Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878)  
und Frau Schröder (Tel. 08531/1361551).

## 1. Skatclub e.V.

Jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke,  
Thermalbadstraße 6. Mitspieler sind herzlich  
willkommen.

## Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden Mittwoch Doppelturnier für Kurgäste und  
Einheimische. Beginn: 10.00 Uhr. Treffpunkt  
9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für  
jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aus-  
hang im Tennisclub.

## Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

03.09. „Bingo“ mit U. Jaschinski und H. Schmidt

10.09. Kaffeenachmittag

17.09. Unser Ausflug. Wohin??

24.09. Spielenachmittag

Ansprechpartner: Hannelore Bährecke-Schmidt,  
Tel. 08531/21714.

Alle Veranstaltungen - Busfahrt ausgenommen  
- beginnen um 14.30 Uhr und finden im Senio-  
renwohnen Bad Füssing in der Münchner Str. 7  
statt. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich  
willkommen.

## Offener Tanzkreis im Seniorenwohnen Bad Füssing (Münchner Str. 7)

09. und 23.09., 07. und 21.10. Leichte Kreistänze  
aus aller Welt / Meditative Tänze (Teilnahme  
ohne Vorkenntnisse möglich), Leitung: Anna  
Mandlmaier in Zusammenarbeit mit der VHS  
Rotthalmünster, Tel. 08533/7880

## MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Jugendblasorchester: Ausbildung von Kindern  
und Jugendlichen durch hochqualifizierte  
Musiklehrer. Hochwertige Leihinstrumente  
zu günstigen Konditionen. Orchesterleitung  
durch Mag. Hubert Gurtner. Weitere Aus-  
künfte bei 1. Vors. Hans Öttl, Tel. 08533/7432.  
Bläserensemble: Blasmusiker für Ensemble gesucht.  
Weitere Auskünfte bei Michael Stiglbauer,  
Tel. 0175-1953663.

## Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

13.09. Turnier des Gasthaus Glaser – Aigen

11.10. 4er Scramble Gauditurnier

Jeden Donnerstag finden vorgabewirksame Gäs-  
teturniere gesponsert von Hotelpartnern  
statt. Start ca. 10:30 Uhr. Anmeldungen sind  
jeweils bis Mittwoch 12:00 Uhr möglich.

Am 06. und 20. September wird eine kostenlose  
Golfdemonstration (von 11:00 bis 12:00  
Uhr) inklusive Schnuppergolfs angeboten.  
Sie erhalten dabei einen kleinen Einblick  
über die wichtigsten Grundbegriffe des  
Golfsports.

Am Mittwoch, 03.09., 10.09. und 17.09.2014 finden  
9-Loch-Turniere ab ca. 16:30 Uhr statt.  
Anmeldung bis 12.00 Uhr möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie über das  
GolfClub Sekretariat unter Tel. 08537-91990 oder  
im Internet unter [www.thermengolf.de](http://www.thermengolf.de)

## Veranstaltungen der Würdinger Vereine

13.09. 15:00 Uhr, Weinfest der FFW Würding

- 18.09. 19:00 Uhr, Standkonzert am Bürgerhaus
- 27.09. 19:30 Uhr, Heimatabend des Trachtenvereins Grenzlandla Gögging im Bürgerhaus
- 04.10. 15:00 Uhr, Oktoberfest der Dorfgemeinschaft im Bürgerhaus
- 17.10. 19:00 Uhr, feierliche Lichterprozession der Ministrantengruppe
- 25.10. Abschluss des Jubiläumsjahres (Verein zur Förderung der 1200-Jahr-Feier in Würding am Inn e.V.)

#### Angebot des Sportvereins Würding e.V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr NORDIC WALKING unter fachlicher Anleitung von Roswitha Ziegler statt. Treffpunkt: Bürgerhaus Würding. Anmeldung: Tel. 0151/41248067 oder roswithaziegler@gmx.de

#### Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen dienstags 9 – 11 Uhr im Pfarrhof Würding - Auskunft bei Sabine Grahl, Tel. 08538 210.

#### Veranstaltungen der Egglinger Vereine

- 14.09. Erntedank mit Pfarrfest im Anschluss an den Gottesdienst
- 27.09. 07:00 bis 14:00 Uhr, Michaeli Kirta
- 28.09. 10:00 bis 18:00 Uhr, Michaeli Kirta
- 17., 18., 19., 23., 24., 25.10. 19:30 Uhr, Aufführung „Dümmer als die Polizei erlaubt“ der Theaterbühne Eggling e.V. im Bürgersaal

#### Veranstaltungen der Hubertusschützen Eggling

alle 2 Wochen freitags (oder nach Vereinbarung) 17:30 Uhr, Bürger- und Gästeschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk

(hinter dem Sportplatzgelände). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Kosten: 2,- €/Pers. Scheibengeld und 2,- €/Pers. Versicherung. Ansprechpartner: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694.

#### Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Treffen jeden Montag von 9 – 11 Uhr im Pfarrhof Aigen – Auskunft: Linda Müller, Tel. 08537/9185644 und Tanja Rothbauer, Tel. 08537/9199909.

#### Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 20.09. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung des SV Aigen im Vereinsheim Sportler
- 01.10. 19:30 Uhr, Terminabsprache aller Vereinsvorstände für 2015 im Vereinsheim Sportler
- 05.10. 10:15 Uhr, Erntedank-Prozession
- 11.10. Jubiläum „60 Jahre Hubertusschützen Aigen/Inn“, Festgottesdienst und anschließender Festabend mit den Inntaler Musikanten (Das Aufstellen der Vereine beginnt um 17:00 Uhr!)
- 18.10. 19:30 Uhr, Musikanten Hoagart'n des HTV Aigen/Inn in der Turnhalle mit Aufzeichnung durch den Bayerischen Rundfunk

#### Vorschau Leonhardifest Aigen/Inn:

- 08.11. 18:30 Uhr, Lichterprozession von der Pfarrkirche um die Hofmark zur Wallfahrtskirche St. Leonhard
- 09.11. 10:00 Uhr, Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Leonhard  
14:00 Uhr, Leonhardiumritt

Änderungen vorbehalten!

## Sommerfest-Programm 2014 der Spielbank Bad Füssing

Es zählt traditionell zu den Highlights im Bad Füssinger Veranstaltungskalender: das Sommerfest-Programm der Spielbank. Die Höhepunkte in diesem Jahr:

#### Freitag, 12.09.2014 ab 15.00 Uhr

- Casinomarkt mit Gastronomie rund um die Spielbank
- Musik ab 15.00 Uhr  
ab 15.00 Uhr: Steyrer Hannes  
ab 18.00 Uhr: Hirscheegg-Buam

#### Samstag, 13.09.2014 ab 10.00 Uhr

- Casinomarkt mit Gastronomie rund um die Spielbank
- Roulette-Tombola für einen caritativen Zweck
- Musik ab 10.00 Uhr  
ab 10.00 Uhr: Steyrer Hannes  
ab 15.00 Uhr: Grenzlandla  
ab 18.00 Uhr: Rottaler Schürzenjäger
- Spiritus-Draconis, „Hauch des Drachens“:  
Vorführung um 21.00 Uhr

#### Sonntag, 14.09.2014 ab 10.00 Uhr

- Casinomarkt mit Gastronomie rund um die Spielbank
- „Tag der offenen Tür“ ab 10.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
- Roulette-Tombola für einen caritativen Zweck
- ODDSET-Formel-1 Simulator
- Zauberei und Spaß mit Jakob Lipp von 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
- Fitnessclub „Fact“: Vorführungen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr
- Ballonstarts ab ca. 17.00 Uhr im Kurpark
- Musik ab 10.00 Uhr  
ab 10.00 Uhr: Brasshüpfer  
ab 13.00 Uhr: Wolfgang und Alex (Hits und Oldies)  
ab 17.00 Uhr: Tex Robinson & Friends
- ab ca. 20.30 Uhr großes Ballonevent mit Ballonglühn und Feuerwerk

Moderation: Dieter Gerauer

## Leonhardi-Museum Aigen am Inn: 26.09. bis 09.11.2014

# Hans Waiblinger – Sein Lebenswerk zum 10. Todestag

Der Maler Hans Waiblinger hat die letzten Jahre seines Lebens in dem beschaulichen Ort Aigen am Inn gelebt.

Jetzt präsentiert eine Ausstellung im Leonhardi-Museum in Aigen das Lebenswerk des

vor 10 Jahren verstorbenen Künstlers. Gezeigt werden farbenstarke Bilder, kräftig und schwungvoll aufgetragen, für die Hans Waiblinger bekannt ist. Einen Großteil dieser Werke hat er bei seinen zahlreichen Studienreisen ins Ausland, vor allem in den Mittelmeerraum gemalt. Viele Arbeiten werden erstmals in der Öffentlichkeit gezeigt.



Waiblinger malte bevorzugt Landschaften, Stillleben, Figuren- und Blumenbilder, die sich durch eine starke Farbigkeit und breite Pinselführung auszeichnen. Seine Bilder waren „eine positive,

leidenschaftliche Reaktion auf das Leben, die Natur, das Erlebte“ (Peter Kiener).

Ingrid Waiblinger schenkte einen großen Teil der Werke der „Hans-Waiblinger-Stiftung“. Diese Stiftung, die Bedürftige und in Not geratene Menschen im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Passau fördert und unterstützt, beteiligt sich an der Ausstellung mit farbenfrohen Werken des Malers.

Zur Vernissage am Freitag, 26. September 2014, um 19.00 Uhr im Leonhardi-Museum in Aigen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Das Leonhardi-Museum in Aigen ist am Dienstag und Mittwoch sowie Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.**

Premiere: 17. Oktober 2014

## „Dümmer als die Polizei erlaubt“

Lust auf einen wirklich entspannenden und unterhaltsamen Theaterabend? Die Theaterbühne Eggling macht es möglich. Mit einem neu inszenierten Lustspiel, das die Lachmuskeln strapaziert: „Dümmer als die Polizei erlaubt“. Die Geschichte eines aufstrebenden Polizisten, der in ein trostloses Kaff in der tiefsten Provinz versetzt wird. Erleben Sie in drei Akten wie der Streber in Uniform versucht, wieder nach oben zu rudern.

#### Lustspiel in drei Akten.

**Weitere Aufführungen: 18./19. Oktober 2014 sowie 23./24./25. Oktober 2014, Beginn: 19:30 Uhr**

#### Kartenvorverkauf:

Rottaler Raiffeisenbank  
Geschäftsstelle Eggling, Obere Inntalstr. 44,  
Tel. 08537/918900

Thermen-Insel in der Therme 1,  
Karl Lorenzer, Kurallee 1,  
Tel. 08531/978706

# Kulturfestival 2014 von 19.09. bis 17.10.



**Weltstars live erleben!**

**Jetzt noch die besten Karten sichern!**

**In wenigen Tagen eröffnet Weltstar Deborah Sasson mit ihrem Konzert das Bad Füssinger Kulturfestival 2014. Sichern Sie sich jetzt noch rechtzeitig die besten Karten für die Highlights des fast vier Wochen dauernden Mega-Events!**

Fr., 19.09.2014 - 19.30 Uhr - Gr. Kurhaus  
**Opern- & Musical-Gala**  
Stargast: Deborah Sasson

Do., 25.09.2014 - 19.30 Uhr - Gr. Kurhaus  
**Pasión de Buena Vista**  
Das Tanz- und Musikerlebnis – live aus Kuba

Fr., 26.09.2014 - 19.30 Uhr - Gr. Kurhaus  
**Tanz ist gelebte Musik – Festkonzert**  
des Kurorchesters Bad Füssing

Do., 02.10.2014 - 19.30 Uhr - Christuskirche  
**Münchner Symphoniker**  
Symphoniekonzert

Fr., 03.10.2014 - 19.30 Uhr - Kl. Kurhaus  
**Ludwig Seuss & Band**  
Die ultimative Blues, Boogie, Cajun & Zydeco Band

Sa., 04.10.2014 - 19.30 Uhr - Gr. Kurhaus  
**Michael Altinger**  
„Ich sag's lieber direkt!“

Do., 09.10.2014 - 19.30 Uhr - Hl.-Geist-Kirche  
**The Jackson Singers**  
„The New Inspiration of Gospel“

Fr., 10.10.2014 - 19.30 Uhr - Gr. Kurhaus  
**Dutch Swing College Band**  
Europas älteste Jazzband gastiert in Bad Füssing

Sa., 11.10.2014 - 19.30 Uhr - Kl. Kurhaus  
**Andalusische Nacht Rumba y Flamenco**  
„Locos por la Rumba“ y „Inspiración Andaluza“

Do., 16.10.2014 - 19.30 Uhr - Gr. Kurhaus  
**Das Dreimäderlhaus**  
Operette von Heinrich Berté und Franz Schubert  
Aufführung der Operettenbühne Wien

Fr., 17.10.2014 - 19.30 Uhr - Gr. Kurhaus  
**HAINDLING**  
Weltmusik und Klangzauber aus Bayern

**Karten im Vorverkauf beim TicketService**  
Bürgermeister-Frankenberger-Haus,  
Kurallee 15, Telefon 08531/975-522.

Bestellungen sind auch per E-Mail an  
[ticket@badfuessing.de](mailto:ticket@badfuessing.de) und – in diesem  
Jahr ganz neu – noch bequemer direkt über  
das Internet möglich:  
[www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de)



## **i** Wir sind für Sie da

### Gemeinde Bad Füssing

**Rathaus** 0 85 31/97 54 50

**Kur- & GästeService** 0 85 31/97 55 80  
E-Mail: [tourismus@badfuessing.de](mailto:tourismus@badfuessing.de)

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00  
Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20  
Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22  
Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82  
Gäste-Service 0 85 31/97 55 63  
Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

**Therme I** 0 85 31/9 44 60  
**Europa Therme** 0 85 31/9 44 70  
**Johannesbad** 0 85 31/2 30

**Störfälle**  
Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00  
Kläranlage 0 85 31/2 46 91  
Wasserwerk 0 85 37/3 11  
Bauhof/ 0 85 31/2 46 66  
Feuerwehrhaus

**Wertstoffhof** 0 85 37/14 86  
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

### Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

#### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04  
Fax 0 85 31/97 55 09  
E-Mail [ehellmannsberger@badfuessing.de](mailto:ehellmannsberger@badfuessing.de)

#### Lilly Pichler

Telefon 0 85 31/97 55 62  
Fax 0 85 31/97 55 122  
E-Mail [mpichler@badfuessing.de](mailto:mpichler@badfuessing.de)

**Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:**  
06.10.2014 (Ausgabe November/Dezember 2014)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

**Presserechtlich verantwortlich:** Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

**Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

**Projektleitung, Redaktion:** NewsWork Communication & Publishing AG, Bahnhofstraße 46, 93161 Sinzing  
Tel. 0941/307 410, E-Mail: [newswork@newswork.de](mailto:newswork@newswork.de), Internet: [www.newswork.de](http://www.newswork.de)